

# **PALFINGER AG**

**Präsentation zum 3. Quartal 2015**

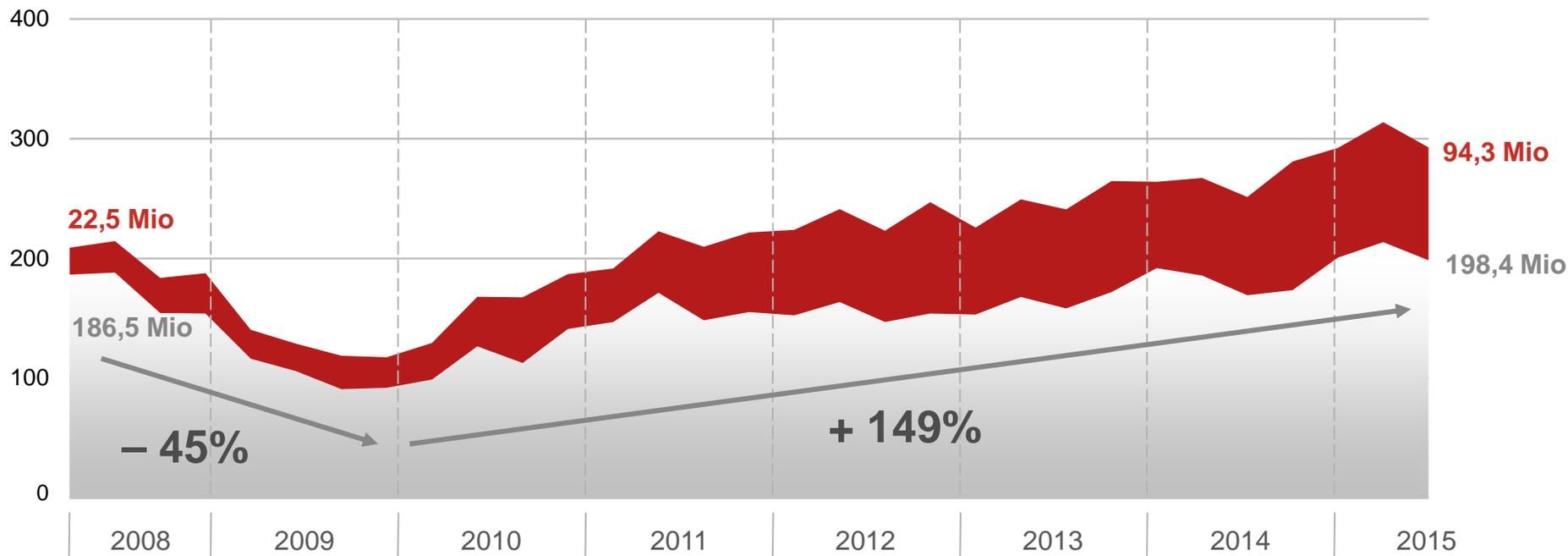
**Oktober 2015**

---

## UMSATZ, WACHSTUM UND VOLATILITÄT (QUARTALE)

■ AREA UNITS von 2008 bis 2015: + 319 %

■ EUROPEAN UNITS von 2008 bis 2015: + 11,9 %



➔ Internationalisierung als Basis für Umsatzwachstum  
Flexibilität als Basis für Profitabilität

- 
- Q1–Q3 2015 von starkem Wachstum und Ertragsstärke geprägt
    - » Wachstum in Europa, Nordamerika und GUS
    - » Starke Nachfrage nach Ladekränen in Europa
    - » Umsatzsteigerung in Nordamerika um mehr als 30 %
    - » Lokale Wertschöpfung in Russland bewährt sich
    - » Erfolge des Joint Ventures mit SANY in China
    - » Business Area Marine legt um 25 % zu
    - » Führende Marktposition in wichtigen Regionen weiter ausgebaut
    - » Südamerika von schrumpfendem Markt geprägt
  - Umsatz um 14,9 % auf 898,9 Mio EUR erhöht
  - EBIT um 38,7 % auf 77,7 Mio EUR gestiegen

- **Aufbau lokaler Wertschöpfung in Russland**
  - » Integration von PM-Group Lifting Machines
  - » Produktionsstart des neuen Werks von INMAN erfolgreich angelaufen
  - » Aufnahme des operativen Betriebs der Joint Ventures mit KAMAZ
  - » Sanktionsbedingter Ausfall des Exportgeschäfts nach GUS überkompensiert
- **Joint Venture mit Fairwind LLC**
  - » Servicierung des amerikanischen Windmarktes (60.000 Windkraftanlagen)
  - » Technologiewechsel zu großen Hubarbeitsbühnen
- **Akquisition im Marinebereich**
  - » Integration von Norwegian Deck Machinery (NDM)
- **Flexibilisierung und Capital-Employed-Management**
  - » Umgesetzte Maßnahmen bewähren sich im aktuellen Umfeld
  - » Fortsetzung in allen Bereichen, auch Verwaltung

- Wachstum mit Fokus auf Nordamerika, GUS, China und Marine
- Komplettierung des Produktportfolios in allen Regionen
- Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
- Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
- Ausbau der Position im Marine- und Offshore-Bereich
- Erhalt der weltweiten Innovationsführerschaft
- Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
- In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien

**→ Umsatzziel 2017: rund 1,8 Mrd EUR\***

\* inklusive nicht vollkonsolidierter Joint Ventures

# STRATEGIE

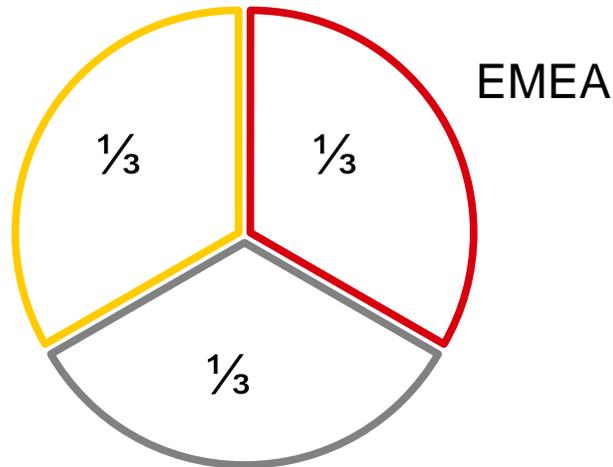
- 
- International führender Hersteller innovativer Hebe-Lösungen
    - » Weltmarktführer bei Ladekränen, Marine- und Windkränen sowie Hooklifts
    - » Führend bei Forst- und Recyclingkränen, Ladebordwänden, Mitnahmestaplern und Eisenbahnsystemen im High-Tech-Bereich
  - Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 5.000 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
  - Globale Beschaffung, Produktion und Montage (35 Fertigungs- und Montagestandorte)
  - Strategische Säulen: Innovation – Internationalisierung – Flexibilisierung
  
  - **Wettbewerbsvorteil erhalten und weiter ausbauen**



## STRATEGISCHES ZIEL 2017

rund 1,8 Mrd EUR\*

ASIEN UND PAZIFIK  
GUS

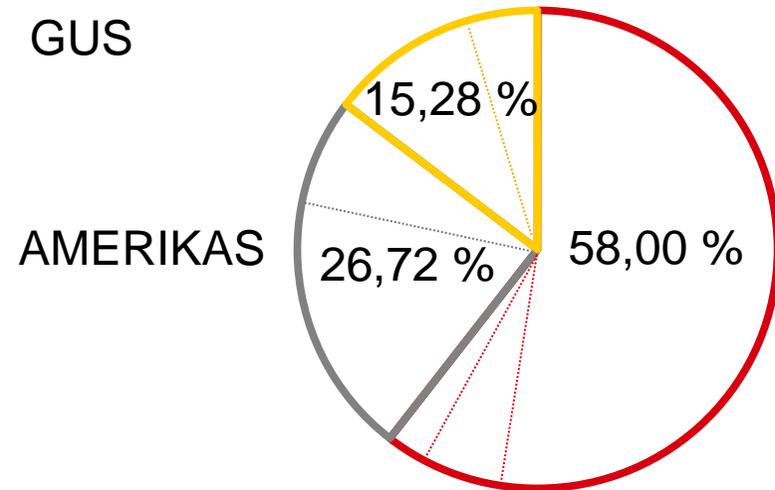


AMERIKAS

## UMSATZ Q1–Q3 2015

898,9 Mio EUR

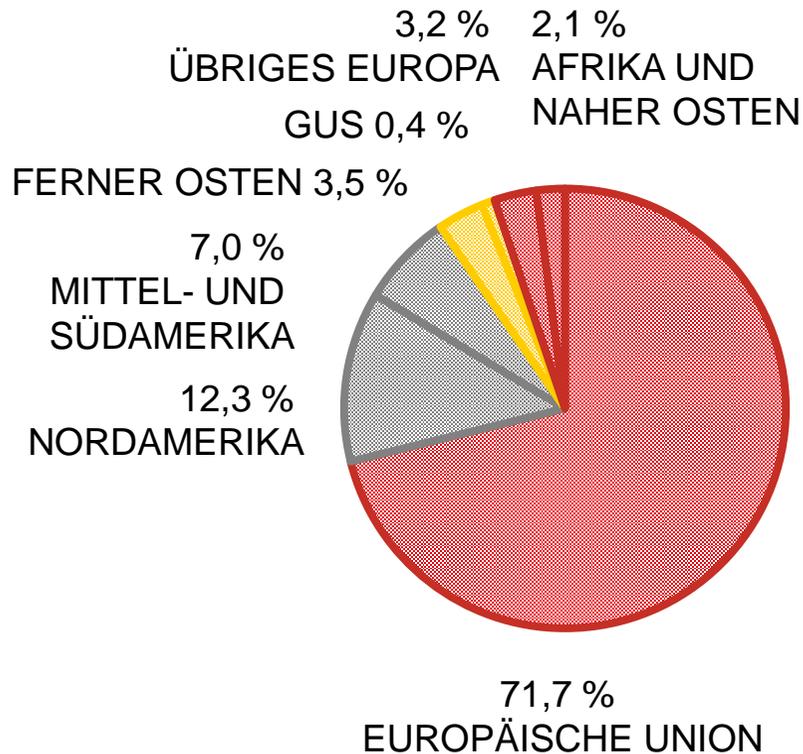
ASIEN UND PAZIFIK  
GUS



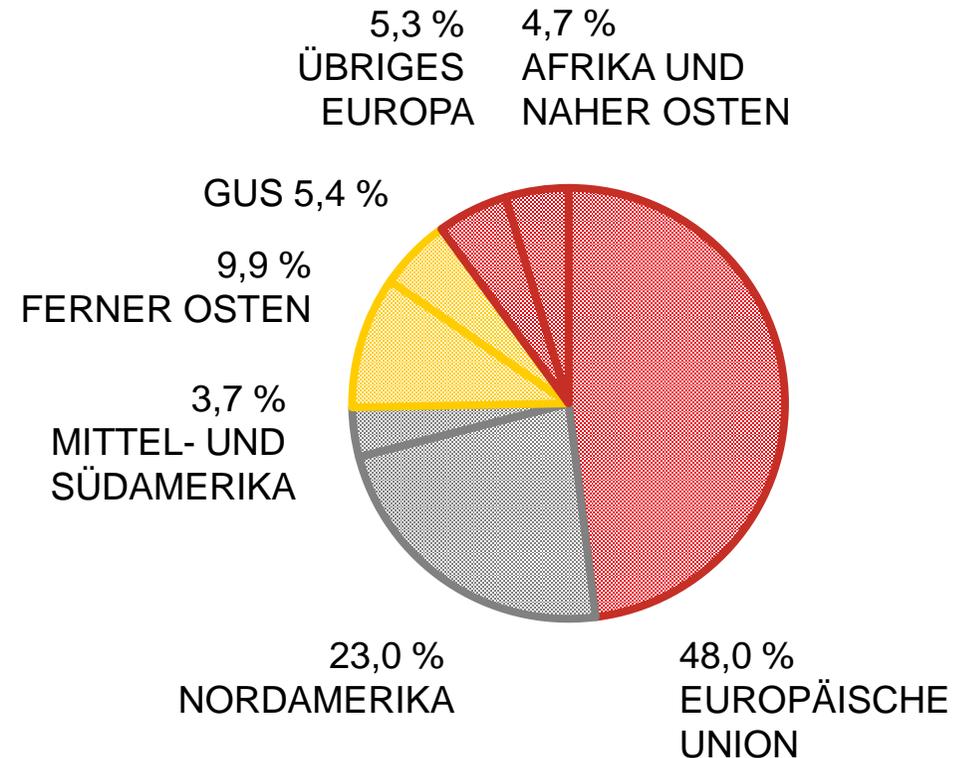
EMEA

\* inklusive JVs in China und Russland

## UMSATZ 2009



## UMSATZ Q1–Q3 2015



# SEGMENTE

## SEGMENTUMSATZ

	Q1–Q3 2014*	Q1–Q3 2015	%
EUROPEAN UNITS	546,8	612,7	+ 12,1 %
AREA UNITS	235,7	286,2	+ 21,4 %
VENTURES	–	–	–

## SEGMENT-EBIT

	Q1–Q3 2014*	Q1–Q3 2015	%
EUROPEAN UNITS	62,2	76,3	+ 22,7 %
AREA UNITS	6,8	12,7	+ 86,2 %
VENTURES	– 12,4	– 11,6	+ 6,3 %

\* Die Werte der ersten drei Quartale 2014 wurden rückwirkend angepasst.

- Unverändert geringe Visibilität in Europa, dennoch Steigerung um 12,1 %
  - » Absatzzuwächse bei Ladekränen, Hubarbeitsbühnen, Eisenbahnsystemen, EPSILON, Hooklifts und Mitnahmestaplern
  - » Gute Auslastung der Produktionseinheiten – auch durch Produktion für Dritte
  - » Dänemark, Großbritannien, Belgien, Spanien, Italien, Tschechien, Österreich, Afrika und Neuseeland mit Wachstumsraten
  - » Marinegeschäft wächst um 25 %
  - » Starker Beitrag der Norwegian Deck Machinery (NDM)
  - » Großauftrag für Marine-Großkrane aus Norwegen und für Windkrane aus Deutschland und Großbritannien
  
- EBIT steigt überproportional um 22,7 % auf 76,3 Mio EUR

- Umsatz um 21,4 % auf 286,2 Mio EUR erhöht
  - » Starkes Wachstum in Nordamerika
  - » Lokale Wertschöpfung in Russland voll ausgelastet
  - » Asien verzeichnete Steigerungen, gute Auslastung des Werks in Rudong
  - » Südamerika mit Einbußen, aber Marktanteile gewonnen
  - » Anteil des Segmentumsatzes steigt auf 31,8 % des Gruppenumsatzes
- EBIT steigt signifikant um 86,2 % auf 12,7 Mio EUR

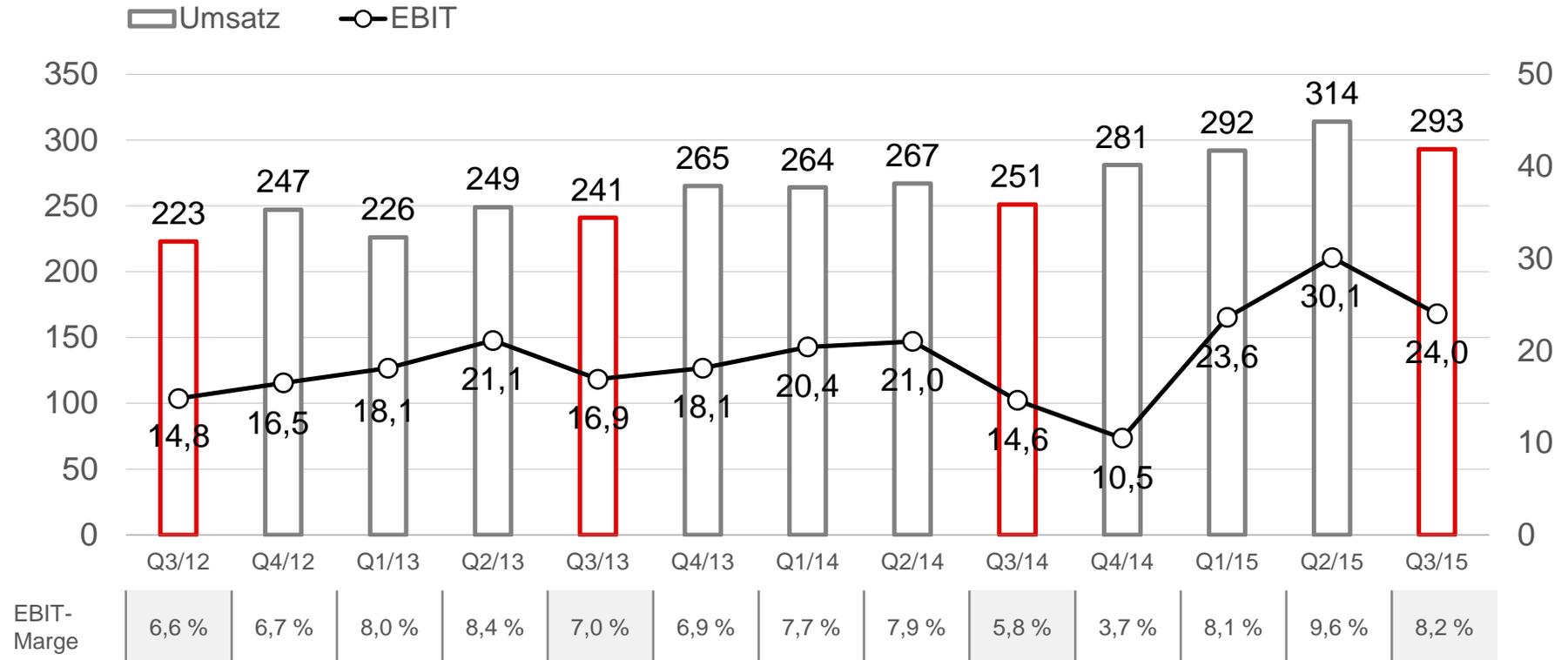
- Fokus auf Integration der Akquisitionen
  - » Aufbau des operativen Betriebs der zwei Joint Ventures mit KAMAZ
  - » Akquisition der Norwegian Deck Machinery AS abgeschlossen
  - » Vorwärtsintegration durch Joint Venture mit Fairwind LLC
- Fortsetzung der Kosten- und Strukturprogramme
- Weitere Reduktion des Aufwands

# FINANZKENNZAHLEN

	Q1–Q3 2013	Q1–Q3 2014*	Q1–Q3 2015	%
Umsatz	716,1	782,5	898,9	+ 14,9 %
EBITDA	79,3	82,0	107,7	+ 31,3 %
EBITDA-Marge	11,1 %	10,5 %	12,0 %	–
EBIT	56,0	56,0	77,7	+ 38,7 %
EBIT-Marge	7,8 %	7,2 %	8,6 %	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	46,3	48,1	69,0	+ 43,6 %
Konzernergebnis	34,3	32,4	48,4	+ 49,2 %

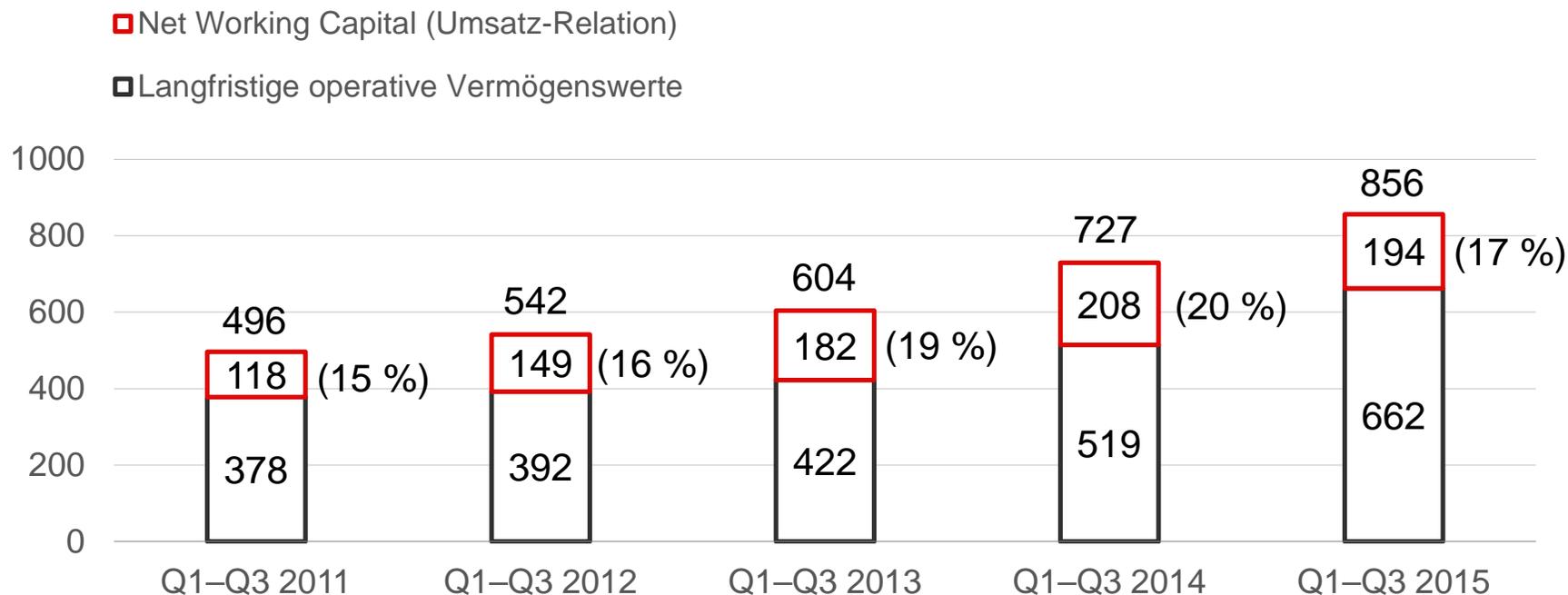
\* Die Werte der ersten drei Quartale 2014 wurden rückwirkend angepasst.

# QUARTALSKENNZAHLEN



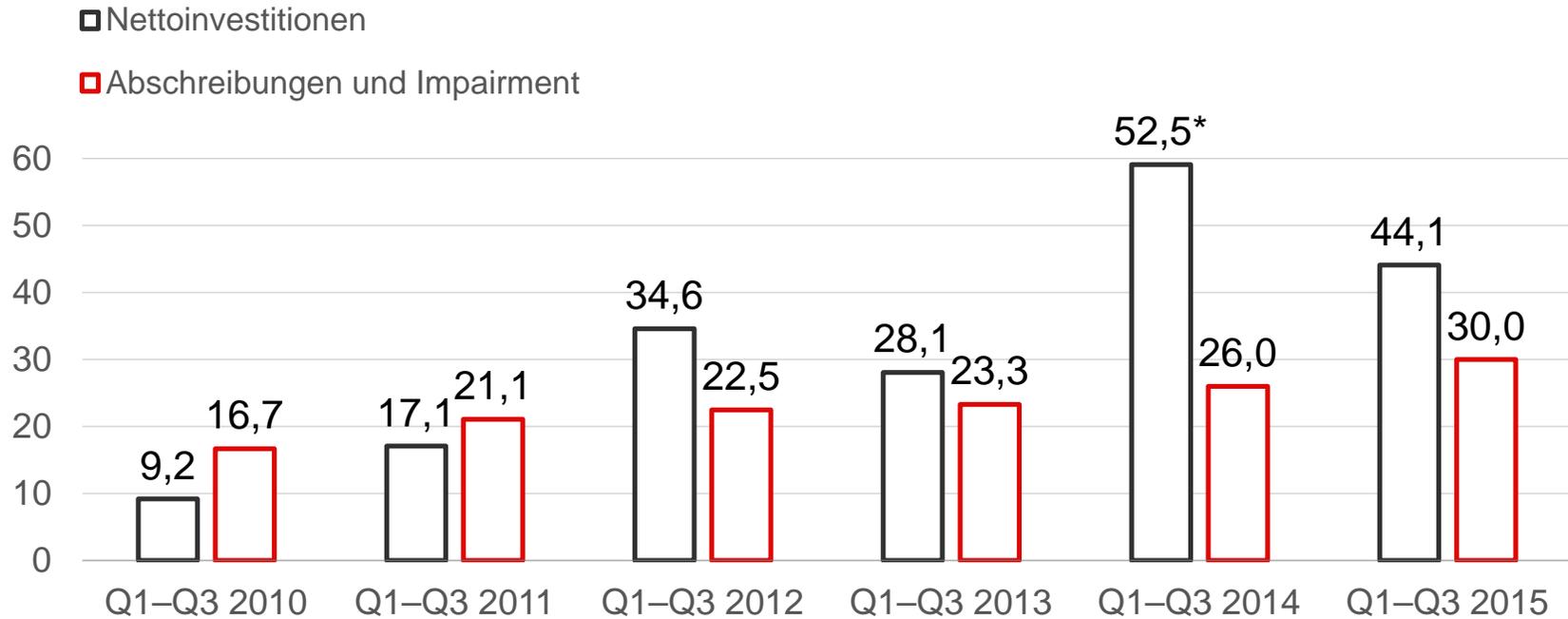
**➔ Fortsetzung des Umsatzwachstums**

# CAPITAL EMPLOYED\*



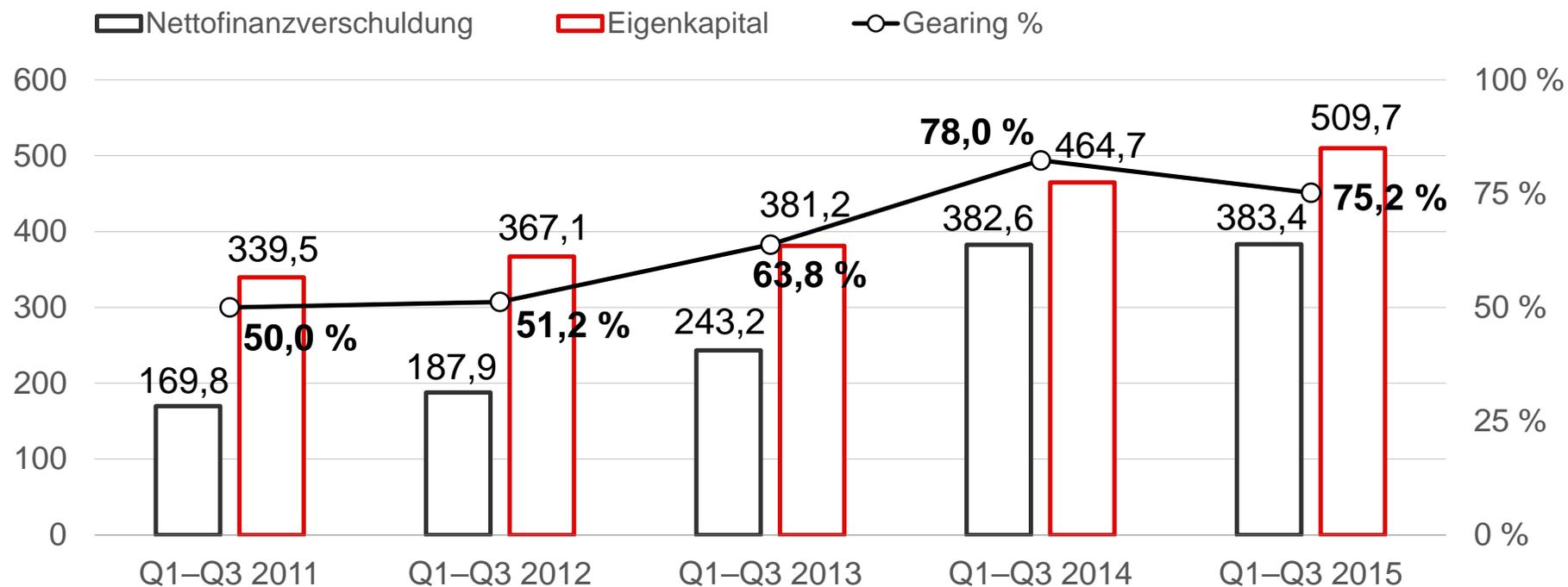
➔ Erhöhung aufgrund Geschäftsausweitung,  
Umsatz-Relation auf niedrigem Niveau

\* Durchschnitt



\* Bereinigt um Beteiligungserwerb an SANY, insgesamt: 109.978 TEUR

# VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL



➔ **Eigenkapital um 45 Mio EUR gesteigert**

# FREE CASHFLOW

	Q1–Q3 2013	Q1–Q3 2014	Q1–Q3 2015
<b>EBTDA</b>	<b>69,6</b>	<b>73,6</b>	<b>99,1</b>
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	- 6,8	- 1,0	- 3,7
+/- Veränderung des Working Capital	- 28,7	- 64,8	- 35,9
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 5,0	- 4,7	- 5,8
<b>Cashflow aus dem operativen Bereich</b>	<b>29,1</b>	<b>3,1</b>	<b>53,7</b>
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 28,7	- 175,8	- 48,6
<b>Cashflow nach Änderungen im Working Capital &amp; Investitionen</b>	<b>0,4</b>	<b>- 172,7</b>	<b>5,1</b>
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	6,6	7,2	6,7
<b>Free Cashflow</b>	<b>7,0</b>	<b>- 165,5</b>	<b>11,8</b>
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 19,3	36,5	- 29,7
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	18,9	136,2	24,6

# AUSBLICK

- Internationalisierung wird fortgesetzt
  - » Mittelfristige Komplettierung der Produktpalette in allen Regionen
  - » Schwerpunkt auf nachhaltige Markterschließung in China und Russland
- Marinegeschäft wird weiter vorangetrieben
- Fortsetzung der Flexibilisierung (Lean Administration)
  - » Standortbezogene Optimierungsprogramme, Einsparungspotenzial vor allem bei administrativen Prozessen
  - » Komplexitätsreduktion in der globalen Organisationsstruktur
- Abstimmung der Produktionsstrukturen zwischen globalen Vorteilen und lokalen Bedürfnissen
- Nachhaltigkeitsmanagement an allen Standorten

- Umfeld in Europa uneinheitlich und ohne ausgeprägte Wachstumsdynamik
  - Wachstum in den Regionen außerhalb Europas vor allem in Nordamerika und Asien; in GUS gute Nachfrage trotz schwierigem Umfeld; Südamerika leidet unter Marktschrumpfung
  - Politische Spannungen und niedriger Ölpreis beeinflussen Investitionsverhalten der Kunden
- 
- ➔ Umsatz- und Ertragsteigerung in Sicht

**Herbert Ortner**, Vorstandsvorsitzender  
Tel. +43 662 2281-81001  
h.ortner@palfinger.com

**Hannes Roither**, Konzernsprecher  
Tel. +43 662 2281-81100  
h.roither@palfinger.com

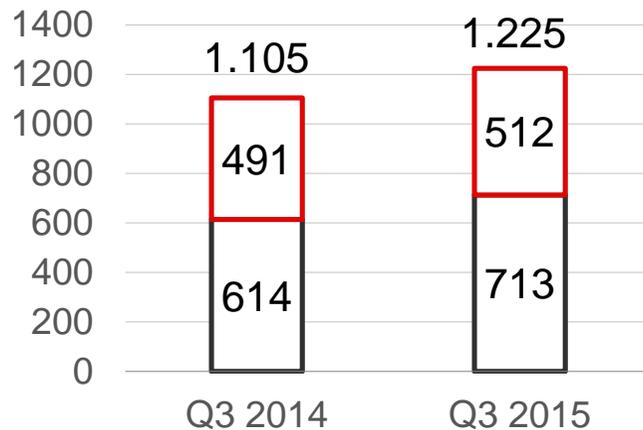
**PALFINGER AG**  
Lamprechtshausener Bundesstraße 8  
5101 Bergheim  
[www.palfinger.ag](http://www.palfinger.ag)

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

# BACKUP

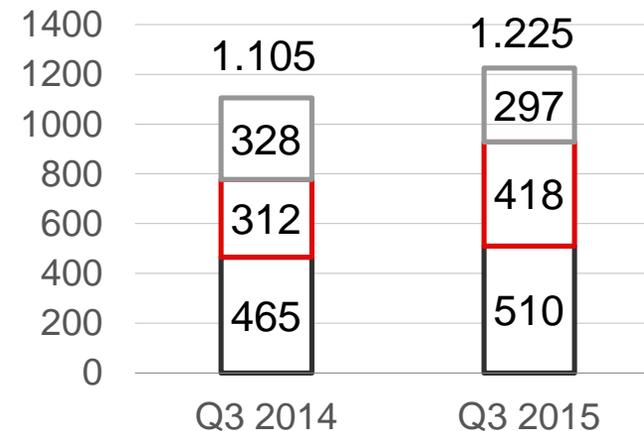
## AKTIVA

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte



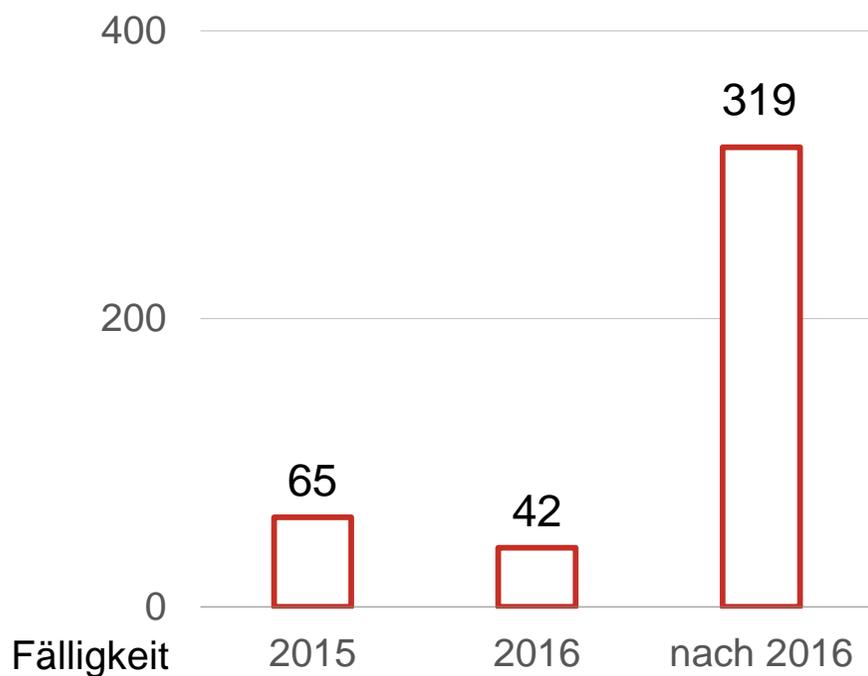
## PASSIVA

- Eigenkapital
- Langfristige Schulden
- Kurzfristige Schulden



➔ **Langfristig solide Finanzstruktur**

# FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 30.9.2015



---

Ø Verzinsung	1,91 %
--------------	--------

---

Ø Restlaufzeit	3,1 Jahre
----------------	-----------

---

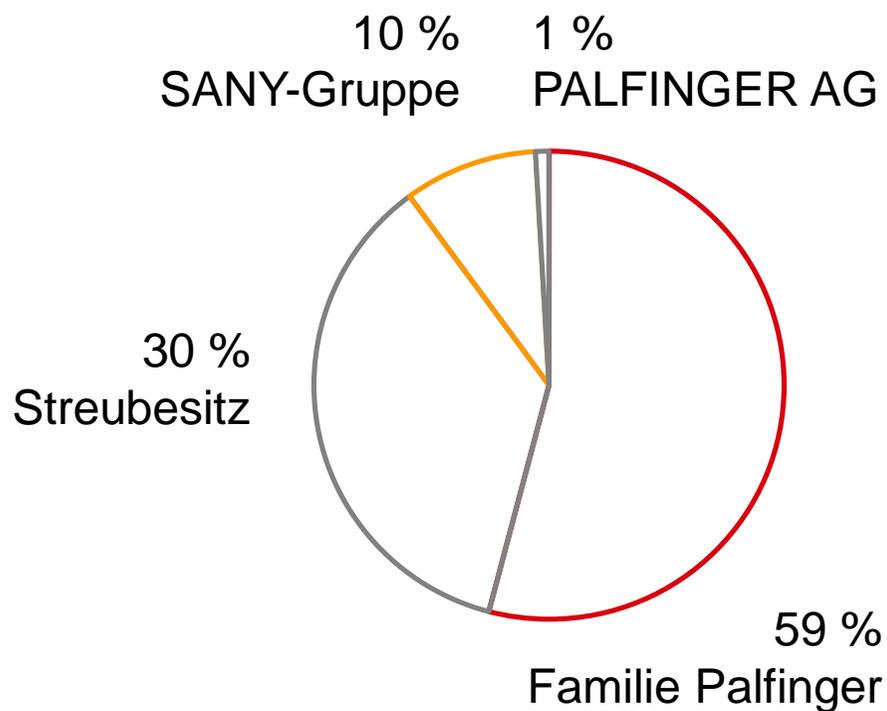
Finanz-Aktiva	19,5 Mio EUR
---------------	--------------

---

Eigenkapitalquote	41,6 %
-------------------	--------

---

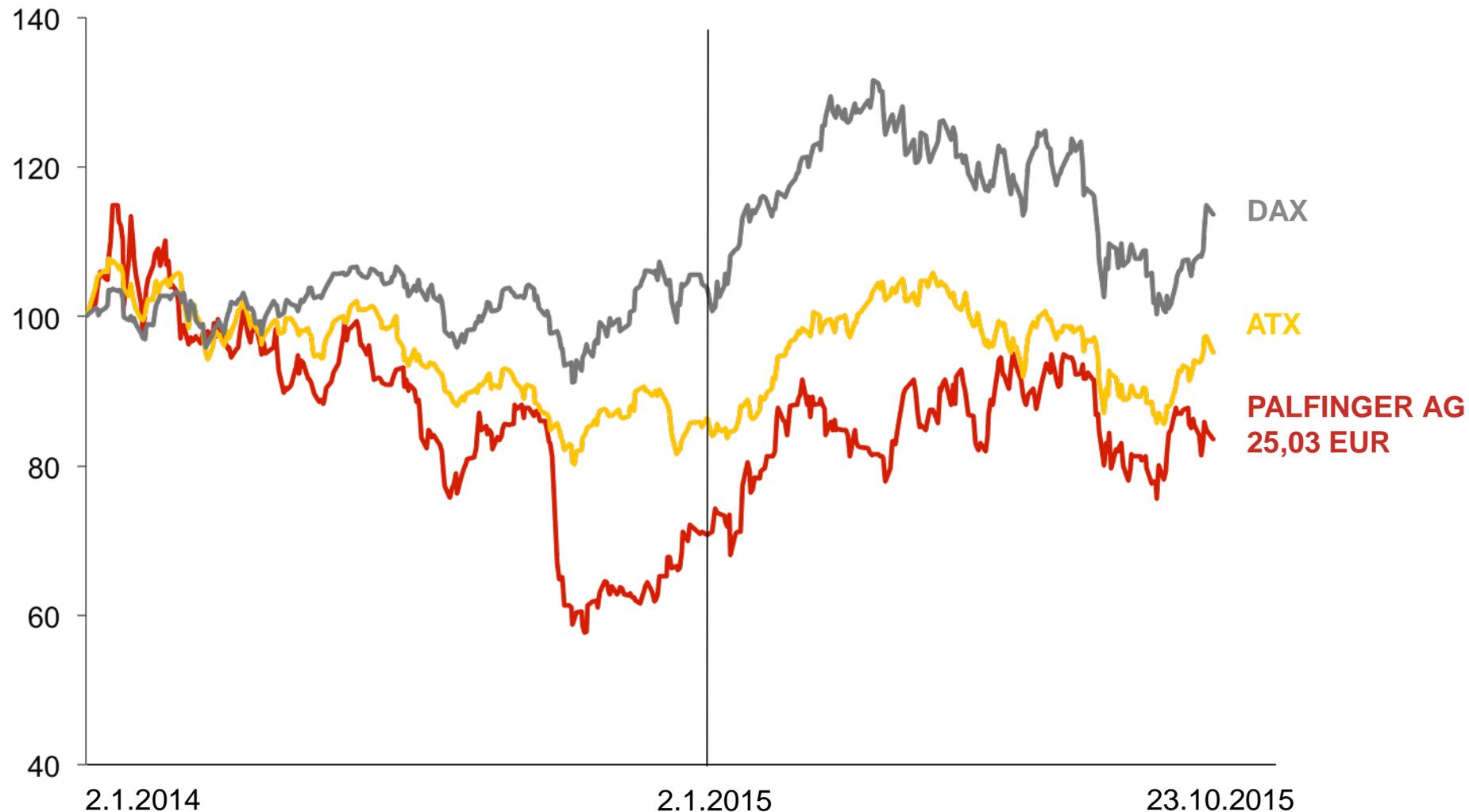
## AKTIONÄRSSTRUKTUR



## AKTIENKENNZAHLEN PER 30.9.2015

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien	37.593.258
davon eigene Aktien	283.562
Schlusskurs	24,05 EUR
Marktkapitalisierung	904,1 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	1,30 EUR

# PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2014



Berenberg Bank

HSBC

Deutsche Bank

Kepler Cheuvreux

Erste Group

RCB

Goldman Sachs

UBS

Hauck & Aufhäuser

Earnings Estimates – Consensus (in Mio EUR)	2015e	2016e
Umsatz	1.179,9	1.244,4
EBIT	94,9	108,3
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,58	1,84